

Heiß&kalt mit wien.at

Utl.: Kindernachmittage in sechs städtischen Hallenbädern

Wien, (OTS) Nicht nur kalt-warm, sondern heiß&kalt bekommen es die LeserInnen der Stadt-Wien-Publikation wien.at in der aktuellen Jänner-Ausgabe serviert - das umfassende winterliche Freizeitangebot der Bundeshauptstadt. Dazu zählen elf Hallenbäder, zwei Schilifte, sieben Loipen, fünf Kunsteislaufbahnen sowie mehrere Natureislaufplätze, zwei Rodelstraßen und viele kleinere Rodelhügel; Loipen und Rodelmöglichkeiten sowie die Dollwiese brauchen allerdings genügend Schnee. Mehr über Wiens Wintersportarten findet man im Internet unter www.wien.at/ .

Zwtl.: Sauna, Aquarhythmik und Kindernachmittage in städtischen Hallenbädern

Und das bietet die Stadt für Wellness und Fitness:

- o Elf Hallenbäder (zwei Stunden Badespaß gibt es schon ab 1,82

Euro), samt Aquarhythmik, Babyschwimmen, Saunaanlagen usw. Die LeserInnenhotline von wien.at, Tel. 277 55 0, schickt gratis einen Folder über Wiens Hallenbäder zu. Übrigens: Eine Stunde Schwimmen verbrennt 600 bis 800 Kalorien.

- o Neu: In sechs städtischen Hallenbädern werden seit Jänner

Kindernachmittage veranstaltet. An einem Tag pro Woche sind von 13 bis 18 Uhr Spiel, Spaß und Sport für den Nachwuchs angesagt. Die Aktion läuft bis Ende April jeweils Samstag oder Sonntag: An Samstagen in den Hallenbädern Simmering, Hietzing, Brigittenau und Großfeldsiedlung, am Sonntag im Jörgerbad und im Hallenbad Donaustadt. Mehr Infos: Bädertelefon 601 12/8044 Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr.

- o Entspannung und Entschlackung findet man in der Sauna (bis 100

Grad) oder im Dampfbad (bis 45 Grad).

- o Aquarhythmik wird bis Ende April in acht Wiener Hallenbädern

angeboten: in Simmering jeden Montag um 15.30 und 18 Uhr; in Hietzing jeden Montag um 13.30 Uhr; in Ottakring jeden Montag um

15 Uhr; im Jörgerbad jeden Mittwoch um 17.30 Uhr; in Döbling Montag um 15 Uhr; in der Brigittenau Montag um 10 Uhr; in der Großfeldsiedlung Montag um 10.30 Uhr; in der Donaustadt Mittwoch um 12.30 Uhr.

Zwtl.: Langlauf, Schifahren, Eislaufen

Fünf Kunsteislaufbahnen und mehrere - witterungsabhängige - Natureislaufplätze stehen EisläuferInnen zur Verfügung. Infos zum Thema Eislaufen hat das Sportamt unter 4000/84150.

- o 3, Wiener Eislaufverein, Tel. 713 63 53
- o 10, Eisring Süd, Tel. 604 44 43
- o 15, Stadthalle, Tel. 981 00-0
- o 17, Engelmann, Tel. 405 14 25
- o 22, Albert-Schultz-Halle, Tel. 204 85 80
- o Natureislaufplätze: Telefonische Auskünfte darüber gibt das

Sportamt der Stadt Wien unter Tel. 4000/84144.

Fällt genug Schnee, können in Wien auch sieben Loipen benützt werden, von der bis zu zehn Kilometer langen Strecke im Prater - Hauptallee/Kaiserallee zum Lusthaus und zurück - bis zu Loipen im Schwarzenbergpark und auf der Donauinsel und bis zur eher gemütlichen 3,5-Kilometer-Loipe auf den Steinhofgründen im 14. Bezirk.

Näheres über Wiens Loipen: Sportamt, Tel. 4000/84150 sowie 84134 oder im Internet unter www.wien.at/sportamt/lang.htm . Im Internet findet man auch eine Übersicht, ob bzw. welche Loipen in Betrieb sind.

Wer sich eher dem klassischen Schisport verschrieben hat, kann für kurze - auch abendliche - Schifahrten die Hohe-Wand-Wiese in Mauerbach ansteuern. Flutlichtanlage und Kunstschnee sorgen für langes Schivergnügen. Der Lift ist Montag bis Freitag von 9 bis 21.30 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr in Betrieb. Telefon: 979 10 57.

Mehr darüber im Internet unter www.wien.at/sportamt/skihohe.htm , auch mit Webcam!

Eine weitere kleine Möglichkeit zum Schi fahren bietet die Dollwiese in Hietzing, in der Ghelengasse beim Gasthof Lindwurm. Hier muss man allerdings wirklich auf entsprechenden natürlichen Schnee

warten. Dann ist der Schilift ab 12 Uhr, am Wochenende und in den Ferien ab 10 Uhr, in Betrieb. Telefonische Infos unter Telefon 812 12 01, im Internet unter www.wien.at/sportamt/skidoll.htm zu finden.

Wien verfügt aber auch über einige Rodelmöglichkeiten: Zwei Rodelstraßen (7, St.Ulrichs-Platz und 12, Schwenkgasse) und Rodelwiesen in über 80 Parks, z.b. auf der Jesuitenwiese im Prater (mit Beschneiungsanlage), im Liechtensteinpark im 9., im Alfred-Böhm-Park in Favoriten, am Roten Berg in Hietzing oder in der Polgarstraße in der Donaustadt. Informationen darüber gibt es in der Stadtinformation unter 525 50 oder im Internet unter www.wien.at/ma42/rodeln.htm und www.wien.at/ma55/stadtinformation/rodelstrassen.htm

Zwtl.: Wiener Eistraum ab 26. Jänner

Bürgermeister Dr. Michael Häupl und Vizebürgermeisterin Grete Laska werden am 25. Jänner um 19 Uhr den Wiener Eistraum auf dem Rathausplatz eröffnen. Bis 10. März ist die riesige Eisfläche vor dem Rathaus dann täglich von 9 bis 13 Uhr in Betrieb, samt Musik, für die Radio Wien Live DJs sorgen, bis zur Gastronomie. Und von 8. bis 24. Februar werden die Olympischen Winterspiele aus Salt Lake City live auf Großleinwand übertragen.

Infos zum Eistraum: ab 25. Jänner über die Eistraum-Hotline, Tel. 532 05 45, im Internet unter www.wienereistraum.com. Durchgeführt wird der Eistraum von der Stadt Wien Marketing GesmbH, die unter dem Motto "Wien- Zukunft findet Stadt" unter www.wien-event.at/ auch Interessantes über weitere Veranstaltungen in Wien anbietet. (Schluss) hrs

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz:

www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/
Helga Ruzicka-Stanzel
Tel.: 4000/81 856
e-mail: ruz@m53.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0032 2002-01-14/09:32

140932 Jän 02

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020114_OTS0032